



Die Mini-EM wird in der Spielform 4+1 gespielt. Es dürfen gemischte Mannschaften, reine Mädchenmannschaften und reine Jungenmannschaften teilnehmen. Folgende Regeln sind zu beachten:



1. Allgemeine Festlegungen

Das Spielfeld beträgt 20 x 12 Meter (Hallendrittel längs).

Es spielen 4 Spieler/innen gegen 4 Spieler/innen mit jeweils einem Torwart. Der Torwart darf im Feld mitspielen, ein anderer Mitspieler darf auch ins Tor gehen. Es wird mit Querbalken gespielt, man darf nicht prellen, es muss die Drei-Schritt-Regel beachtet werden. Die Betreuer sollen die Spieler/innen anhalten, ohne Foulspiel in Ballbesitz zu gelangen (Ball herausspielen oder -fangen). Da der Kreis an der Seitenauslinie endet, ist zudem zu beachten, dass - sollte der Ball innerhalb des Kreises ins Seitenaus gehen – das Spiel mit einem Torabwurf fortgesetzt wird.

Nach einem Torerfolg wird ohne Anspiel weitergespielt. Der Torwart bringt nach einem Tor den Ball durch Torabwurf wieder ins Spiel. Bei diesem Torabwurf darf sich kein gegnerischer Spieler innerhalb der 9-Meter-Freiwurflinie befinden, ansonsten erfolgt eine Korrektur durch den Schiedsrichter. Die erstgenannte Mannschaft hat Anspiel.

Jeder Spieler/in darf nur in einer Mannschaft eingesetzt werden und dort auf der Spielerliste (siehe Punkt 6) geführt sein. Punkte, die gegen die Mannschaft erzielt werden, die ebenfalls mit in die Hauptrunde einzieht, werden für die Hauptrundentabelle mitgenommen.

2. Manndeckung

Es ist Manndeckung zu spielen. Bei Nichteinhaltung weist der Schiedsrichter mit zwei erhobenen Händen darauf hin (wie bei Torgewinn - nur beide Hände). Wenn die abwehrende Mannschaft nicht auf das „Warnzeichen“ reagiert und auf Manndeckung umstellt, erhält die angreifende Mannschaft einen 6-Meter-Strafwurf.

3. Persönliche Strafen

Es werden nur persönliche Strafen ausgesprochen und eine Mannschaft darf sich nach einer Zeitstrafe sofort durch einen anderen Spieler ergänzen.

4. Ballgröße

Es wird mit einem Ball der Größe 0 gespielt. Der Spielball wird vom Veranstalter gestellt. Bälle zum Aufwärmen sind selbst mitzubringen.

5. Wertung

Die Tore werden wie folgt gezählt: Die Anzahl der geworfenen Tore wird mit der Anzahl der Torschützen multipliziert (Beispiel: A gewinnt gegen B mit 12:10; A hat vier Torschützen, B hat sieben Torschützen: $12 \times 4 = 48$; $10 \times 7 = 70$; das Spiel A gegen B endet also 48:70). Ein Sonderfall entsteht allerdings bei einem geworfenen Eigentor!! Dieses wird am Ende – also nach der oben gezeigten Berechnung – dazugerechnet.

Bei Punktgleichheit entscheidet der direkte Vergleich, danach die Tordifferenz im direkten Vergleich, danach die Gesamttordifferenz. Bei gleicher Gesamttordifferenz entscheidet die Anzahl der geschossenen Tore. Bei einem „Unentschieden“ in den Entscheidungsspielen wird der Sieger durch Penalty-Werfen ermittelt.

6. Spielerliste für die unter 5. Genannte Wertung

Dem Veranstalter ist 1 Woche vor Turnierbeginn die zugeschickte Mannschaftsliste ausgefüllt zurückzuschicken. Diese wird benötigt, um die jeweiligen Spielberichte für die Vorrundenspiele vorzubereiten.